

DAO KANN MAN NIKS AN DAUN

SEITE 1

Stimmungswalzer in münsterländer Platt & Hochdeutsch

Musik: Reinhard Dahlmann

Text: K.-H. Stevermier & R. Dahlmann

VOKAL & CORDS

Piano Intro **Vers 1**

C7 **F**

Ein

10 **F** **C7**

neu- er Pas- tor kam zu uns, ich hab ihn gleich ge-fragt? Von

18 **F**

was für ei- nem Dorf er käm? Und da hat er ge- sagt: He

26 **G** **C** **G** **C**

sägg, dat he uut Bay- ern kümp, dat kann füör mi gued gaohn. Wann

34 **G** **C** **G** **C** **Refrain**
C7

ick bi em to't bich- ten sin, dao kann he niks vö- staon. Dao

42 **F** **C7**

kann man niks an daon, dao kann man niks an daon, he

50

kann nich us- se Platt vö- staohn, dao kann man niks an daon, dao

58

kann man niks an daon, dao kann man niks an daon, he

66

kann nich us- se Platt vö- staohn dao kann man niks an daon,

Vers 2

Beim Sonntagsausflug, da hat sich, ein Stadtmensch mal verfahr`n,
 Er fragte „Wie komm ich hier weg, wie geht`s zur Autobahn?“
 Ick häbb et em in Platt vötellt, dän Haugdüütsk föllt mi swaor.
 Do nao twe Stunnen, da was he, up eenmaol wier dao.

Vers 3

In`s Wirtsthaus trat ein Pärchen ein, sie taten sehr verliebt.
 Er fragte dann die Kellnerin, was es zu Essen gibt.
 „Töttchen un aok Siepelfleesk, aower blaus büs twe Uur.“
 Wann he nich usse Platt vöstaiht, helpt aok kien Abitur!